

Niederschrift

über die 14. Sitzung des Bauausschusses

am 18.11.2004 im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 20.40 Uhr

Beratungspunkte

Öffentlicher Teil

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 28.10.2004
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Bebauungsplan Nr. 82 für das Gebiet nördlich Delvenauweg, westlich Grambeker Weg, östlich des alten Bahndamms
hier: Einstellung des Verfahrens
- A 6. Bebauungsplan Nr. 85 für das zweite Grundstück südlich der Straße Ohlendörp an der Alt-Möllner-Straße
hier: erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschuß
- A 7. Bebauungsplan Nr. 88 der Stadt Mölln für das Gebiet am Gudower Weg, südöstlich Ittisstieg
hier: Vorstellung des Bebauungsplanentwurfes
- A 8. Barrierefreier Zugang zur Kirche St.Nicolai
- A 9. Bau von neuen Radwegen
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 05.11.2004
- A 10. Haushaltsansätze für den Bereich des Stadtbauamtes für das Haushaltsjahr 2005
- A 11. ÖPNV
hier: Fahrplanwechsel des HVVs
Anfrage der Fraktion B' 90/Grüne vom 02.11.04
- V 12. 4. Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Mölln
hier: Gebührensatzung
- A 13. Bekanntgaben / Anfragen
13.1 Radverkehrsanlagen

Nichtöffentlicher Teil

- A 14. Bekanntgaben / Anfragen
 - 14.1 Mängelbeseitigung Hauptstraße
 - 14.2 Hauptstraße enger Teil
 - 14.3 Parkdeck ZOB
 - 14.4 Lauenburgische Seen
 - 14.5 Oberflächenentwässerung Hauptstraße
 - 14.6 Erweiterungsbauten Penny

- A 15. Kontrolle der Verwaltung
 - 15.1 Berichtswesen
 - 15.2 Eingegangene Bauanträge
 - hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Öffentlicher Teil

- A 16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
Stadtvertreter:		
Vorsitzende:	Ratsherrin Gehrmann	
1. stellv. Vorsitzender	Ratsherr Zdarsky	
2. stellv. Vorsitzender	Ratsherr Jahnke	fehlt
	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Reichgardt	
	Ratsherr Voß	
Bürgerdelegierte:	Frau Biehl	
	Herr du Moulin	fehlt
	Herr Heiden	
	Herr Trense	
Vertreter:	Herr Kroll	für Herrn Jahnke
	Herr Steffen	für Herrn du Moulin
Protokollführerin:	STA Voß	
Verwaltung:	OBR Kuhmann	
	TA Mett	
Gäste:	Herr Kühl	Büro BSK
	Herr Betz	
	Herr Flöter	
	Frau Hälsig	
	Herr Kamke	
	Frau Schlage	
Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:	Herr Kühl	TOP A 6
	Herr Kroll	TOP A 5 u. 6

Vertreter:
Ratsherr Kroll / Ratsherr Ruhland / Herr Steffen / Herr Ohldag / Herr Betz / Herr Schurig

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung

Die Vorsitzende beantragt, die Tagesordnung um den Punkt

V 12. 4. Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Mölln
hier: Gebührenfestsetzung

zu erweitern.

Die Vorsitzende beantragt weiter, die Tagesordnungspunkte A 5 und A 16 der Tagesordnung vom 09.11.2004 wegen fehlender Entscheidungsreife abzusetzen.

Die verbleibenden Tagesordnungspunkte werden dementsprechend neu durchnummeriert.

Zu den Tagesordnungspunkten A 14 und A 15 wird nach § 46 Abs. 7 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Der Bauausschuss beschließt, dem Antrag zu entsprechen.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 28.10.2004

Frau Hälsig erklärt zu TOP A 5, dass sie keine neuen Radwege, sondern nur Angebotsstreifen in den zuletzt aufgezählten Straßen wünscht. Außerdem fehle in der Aufzählung die Ratzeburger Straße.

Weitere Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

A 5. Bebauungsplan Nr. 82 für das Gebiet nördlich Delvenauweg, westlich Grambeker Weg, östlich des alten Bahndammes hier: Einstellung des Verfahrens

Vorlage vom 01.11.2004

1. Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 82 für das Gebiet nördlich Delvenauweg, westlich Grambeker Weg, östlich des alten Bahndammes wird eingestellt.
2. Die im Zuge dieses Verfahrens am 22.06.2000 (Aufstellungsbeschluss) und am 23.11.2000 (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss) gefassten Beschlüsse werden aufgehoben.
3. Die Einstellung des Verfahrens ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO war Herr Kroll von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

**A 6. Bebauungsplan Nr. 85 für das zweite Grundstück südlich der Straße Ohlendörp an der Alt-Möllner-Straße
hier: erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Vorlage vom 11.11.2004

Frau Mett erläutert, dass in 1. Linie aufgrund der vorgebrachten Bedenken des FD Planung und Schutz von Natur und Umwelt (Erweiterung des Gewässer- und Erholungstreifens, Änderung der Gebäudestellungen, geringere Bebauung) ein erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gefasst werden muss.

Frau Hälsig stellt folgenden Antrag:

Die Stadt Mölln hat die Pflicht, das vom FD Bauordnung und Denkmalschutz als Kulturdenkmal eingestufte bestehende Wohnhaus zu erhalten.

Die vorgebrachten Bedenken erfordern lediglich eine kleine Änderung.

Der Bauausschuss stimmt zunächst über den Beschlussvorschlag ab.

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 85 eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat der Bauausschuß geprüft. Das Ergebnis ist der beigefügten Anlage zu entnehmen.
Der Bürgermeister - Stadtbauamt - wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange, die Anregungen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 85 und der dazugehörigen Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
3. Aufgrund der vorgenommenen inhaltlichen Änderungen der Planung gegenüber dem Entwurfs- und Auslegungsbeschluss vom 08.07.2004 sind die Entwürfe des Planes und der Begründung erneut öffentlich auszulegen.
4. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind zu benachrichtigen.
5. Im Rahmen des Bebauungsplanes Nr. 85 sind keine Vorhaben gem. § 3 (1) Satz 1, Anlage 1 UVPG vorgesehen. Die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung ist daher nicht erforderlich.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren Herr Kühl und Herr Kroll von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Damit hat sich eine Abstimmung über den Antrag erledigt.

**A 7. Bebauungsplan Nr. 88 der Stadt Mölln für das Gebiet am Gudower Weg, südöstlich Iltisstieg
hier: Vorstellung des Bebauungsplanentwurfes**

Herr Kühl erläutert die vorgesehenen Planungen anhand einer Beamer-Präsentation. Die Vorsitzende schlägt einen Besichtigungstermin am 22.11.2004, 15.00 Uhr, in Breitenfelde vor, um die hier geplante und dort vorhandene Regenwasserableitung zu besichtigen. Der TOP soll in der nächsten Bauausschusssitzung beraten werden.

A 8. Barrierefreier Zugang zur Kirche St.Nicolai

Herr Kuhmann erklärt, dass der Kirchenvorstand zunächst eine einläufige Rampe favorisiert hatte. Anfang Oktober lagen dann 4 Varianten vor, darunter ein Unterfluraufzug, für den sich der Kirchenvorstand am 16.11.2004 entschieden hat. Der Denkmalschutz hat seine Zustimmung bei entsprechender Gestaltung signalisiert. Der Niederschrift sind Unterlagen zum Unterfluraufzug beigelegt (Anlage 1).

Da die Stadt Mölln wegen der Förderung über den Dorfentwicklungsplan Nüsse Träger der Maßnahme ist, muss vor Beginn der Maßnahme (Förderungsantrag, Ausarbeitung, Genehmigungsantrag) ein Vertrag mit der Kirche wegen Freistellung von jeglichen Kosten geschlossen werden. Des Weiteren muss eine Vereinbarung wegen der Nutzung des städtischen Grundstücks abgeschlossen werden.

Die Vorsitzende stellt nach folgenden Antrag und lässt darüber abstimmen:

Der Bauausschuss begrüßt die Entscheidung des Kirchenvorstandes und spricht sich ebenfalls für den Unterfluraufzug aus.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 9. Bau von neuen Radwegen

Antrag der SPD vom 05.11.2004

Herr Kuhmann verweist auf die dem Protokoll beigelegte Anlage 1.1 und erläutert, dass es keine spezielle Radwegförderung gibt. Diese Förderungen laufen im Rahmen der GVFG-Förderung wie z.B. im Gudower Weg. Zurzeit stehen keine passenden Maßnahmen an. Eine Abstimmung über den Antrag erledigt sich damit.

A 10. Haushaltsansätze für den Bereich des Stadtbauamtes für das Haushaltsjahr 2005

Vorlage vom 05.11.2004

Der Bauausschuss geht die einzelnen Positionen anhand der als Anlagen 2 bis 4 beigelegten Übersichten durch, da der Haushaltsentwurf noch nicht jedem Ausschussmitglied vorliegt, und verweist die Angelegenheit zur Beratung in die Fraktionen.

Der Bauausschuss bedauert, dass in der „Mittelstadt“ nicht eine einzige Maßnahme in Aussicht steht und verweist speziell auf die Buslinie Birkenweg.

A 11. ÖPNV hier: Fahrplanwechsel des HVVs

Herr Kuhmann verweist auf die als Anlagen 5 und 6 beigelegten Schreiben.

Frau Hälsig erhebt erneut Bedenken wegen der mangelhaften Koordination mit den Bahnliesen.

Die Vorsitzende gibt dazu bekannt, dass die Bahn eine Verschiebung der Abfahrtszeiten um 6 Minuten vornehmen wird, die dann aber auch in die Fahrpläne der RMVB eingearbeitet werden sollen.

V 12. 4. Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Mölln hier: Gebührenfestsetzung

Vorlage vom 05.11.2004

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, die der Vorlage als Anlage beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Mölln vom 21. Juni 2000 i.d.F. vom 15.10.2004 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 13. Bekanntgaben / Anfragen

13.1 Radverkehrsanlagen

Zum TOP A 5 der letzten Sitzung wird die als Anlage 8 beigefügte Stellungnahme zur Kenntnis gegeben.

Nichtöffentlicher Teil

(Der Verlauf der nichtöffentlichen Sitzung ist in der Anlage zur Niederschrift zu den Tagesordnungspunkten A 14 - A 15 gesondert protokolliert.)

A 14. Bekanntgaben / Anfragen

14.1 Mängelbeseitigung Hauptstraße

Herr Kuhmann verweist auf die Stellungnahme des Ing.-Büros (Anlage 7).

14.2 Hauptstraße enger Teil

Auf Nachfrage erklärt Herr Kuhmann, dass das Kopfsteinpflaster in den Einengungen am Wassertor und Möllner Grill vom Bauhof ständig nachgebessert werden muss. Hier ist im Frühjahr im Zusammenhang mit der Beseitigung der Schäden an den Gehwegen eine dauerhafte Lösung notwendig.

14.3 Parkdeck ZOB

Auf Nachfrage nach dem Sachstand der Sanierungsarbeiten für das Parkdeck verweist Herr Kuhmann auf den vorgelegten Bericht Nr. 51/2.

14.4 Geplantes Landschaftsschutzgebiet „Naturpark Lauenburgische Seen“

Auf Nachfrage nach dem Sachstand teilt Herr Kuhmann mit, dass nach der Beteiligung der Städte und Gemeinden im letzten Jahr noch kein neuerer Sachstand bekannt ist. Eine Nachfrage bei der Kreisverwaltung wird erfolgen.

14.5 Oberflächenentwässerung Hauptstraße

Auf Nachfrage wird klargestellt, dass die Verwaltung sämtliche Eigentümer von defekten Dachentwässerungen zur Reparatur mit Fristsetzung aufgefordert hat.

14.6 Erweiterungsbauten Penny-Markt

Auf Nachfrage erklärt Herr Kuhmann, dass lt. Bauantrag nur eine Erweiterung des Penny-Marktes und des Parkplatzes durchgeführt werden sollen.

A 15. Kontrolle der Verwaltung

15.1 Berichtswesen

15.1.1 Berichtsbereich Nr. 51/1 Neubau, Erweiterung Gebäude

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Der Bauausschuss regt an, die Zuwegung zur Hauptschule zu befestigen.

Des weiteren bittet er um Beifügung von Plänen zum Umbau in der Einwohnermeldeabteilung (Anlage 9).

15.1.2 Berichtsbereich Nr. 51/2 Unterhaltung Gebäude

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Kühl erbittet genauere Informationen zur Notwendigkeit der Erneuerung der Gefahrenmeldeanlagen im Historischen Rathaus.

Anmerkung der Verwaltung: Die Funktion der Einbruchmeldeanlage wird zurzeit durch ständige Reparaturen aufrecht erhalten. Auflagen der Versicherung gibt es nicht. Die Maßnahme ist für 2005 im Haushalt eingeplant.

15.1.3 Berichtsbereich Nr. 52/1 Neubau Straße

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

15.1.4 Berichtsbereich Nr. 52/2 Unterhaltung Straßen

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Es besteht Einigkeit darüber, dass der Wolliner Weg insgesamt als Schulweg zu gefährlich ist. Es fehlen Beleuchtung, Querungshilfe beim Ponyhof und die Angleichung der Einfahrt zum Ponyhof. Zumindest muss die Beschilderung (Benutzungspflicht) geändert werden.

Durch die Eröffnung von Aldi und Lidl muss zudem mit erhöhtem Verkehrsaufkommen gerechnet werden.

15.1.5 Berichtsbereich Nr. 53 Stadtentwässerungsprojekte

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Der Ausschuss weist darauf hin, dass die Bromberger Straße nicht 2006 ausgebaut wird, wie im Bericht festgehalten (vorletzter Absatz).

Zum Thema Gründung eines Abwasserzweckverbandes berichtet Herr Kühl von einem gemeinsamen Gespräch der Bürgermeister und Hauptausschußvorsitzenden der drei beteiligten Städte. Hierbei sind unterschiedliche Interessenslagen deutlich geworden. Ein nächstes Gespräch soll im Januar 2005 stattfinden.

15.2 Eingegangene Bauanträge

hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Entsprechend den §§ 33, 34 und 35 BauGB befasst sich der Bauausschuss mit den nachstehenden Bauanträgen:

15.2.1 Um- und Anbau eines Einfamilienwohnhauses, Hemschört 30

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

15.2.2 Werbeanlage an der Frontseite, Hauptstr. 94

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

15.2.3 Bebauung des Grundstückes mit einem eingeschossigen Einfamilienhaus, Görlitzer Ring 2a

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

15.2.4 Aufbau einer Dachgaube auf ein Wohnhaus, Bussardweg 8

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

15.2.5 Umbau und Umnutzung eines Wohnhauses, Umbau und Erweiterung des Hinterhauses, Wasserkrüger Weg 59

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

15.2.6 Errichtung von 3 Werbeanlagen, Ratzeburger Straße

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

15.2.7 Einbau einer Dachgaube, Birkenweg 15

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

Öffentlicher Teil

A 16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Es wird bekanntgegeben, dass im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefaßt wurden.

(Ausschussvorsitzende)

(Für die Protokollführerin)